



Gemeinde Otterthal

Verw.Bez. Neunkirchen, Land NÖ
2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail:
gemeinde@otterthal.gv.at

Lfd. Nr. 183
Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **Montag, den 01.10.2023 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Otterthal.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.26 Uhr

Die Einladung erfolgte am
27.09.2023 durch Kurrende
(E-Mail, Fax).

ANWESEND WAREN:
Bürgermeister
Vizebürgermeister

Karl Mayerhofer
Ing. Wolfgang Schabauer

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. gf.GR. Ing. Werner Winter | 2. |
| 3. gf.GR. Sonja Nagl | |
| 4. GR. Mag. (FH) Doris Swift | 5. GR. Carina Gruber |
| 6. GR. Markus Gruber | 7. GR. Mag. Angelika Beirer |
| 8. GR. Ing. Gerald Inschlag | 9. GR. Dietmar Soyka |
| 10. GR. Anita Piribauer | 11. GR. Roswitha Scherbichler |
| 12. | 13. GR. Mag. Claudia Inschlag |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------|----|
| 1. Sekr. Gerhard Prix | 2. |
| 3. | 4. |

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------------------------|----|
| 1. gf.GR. Roland Scherbichler | 2. |
| 3. GR. Dr. Anita Graser | 4. |
| 5. | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
|----|----|

VORSITZENDER: Bürgermeister Karl Mayerhofer

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2023
2. Stundenlohn Aushilfskräfte
3. USV Kirchberg Kabinenumbau
4. Energiegemeinschaft
5. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Pkt. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2023:

Zum Protokoll wurden keine Einwände eingebracht und es wird unterfertigt.

19.03 Uhr: GfGR Sonja Nagl erscheint zur Sitzung.

Pkt. 2: Stundenlohn Aushilfskräfte:

Seit 18. Juni 2012 erhalten Aushilfskräfte bei der Gemeinde (Reinigungsarbeiten, Pflege der Blumenrabatte, Mithilfe bei Müllabfuhr, usw.) € 11,- je Stunde.

Der Gemeindevorstand schlägt einen Lohn von € 15,- je Stunde vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Stundensatz auf € 15,- je Stunde festzusetzen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 3: USV Kirchberg Kabinenumbau:

Die Baukosten für den Kabinenneubau des USV Kirchberg am Wechsel werden in etwa 1,2 Millionen Euro betragen. € 500.000,- will die Marktgemeinde Kirchberg aufbringen, € 470.000,- sollen Fördermittel sein. Die restlichen € 230.000,- sind Eigenmittel. Diese sollen durch den USV sowie den restlichen Feistritzalgemeinden aufgebracht werden..

In einer Kleinregionssitzung wurden von den Bürgermeistern ein möglicher Beitrag von € 30,- je Einwohner beschlossen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Beitrag von € 30,- je Einwohner, das wären ca. € 16.500,- für die Gemeinde Otterthal, festzulegen.

Beschluss: dafür 9, dagegen 2 (Ing. Gerald Inschlag, Ing. Werner Winter), enthalten 2 (Anita Piribauer, Mag. Claudia Inschlag)

Pkt. 4: Energiegemeinschaft:

Im Feistritztal besteht die Absicht, Ökostrom gemeinsam mit der Firma Elektrizitätswerke Eisenhuber in Form einer Bürgerenergiegemeinschaft künftig auszutauschen.

Neben Wasserkraftkapazitäten steht künftig auch Sonnenstrom in größeren Mengen zur Verfügung, der ausschließlich regional genutzt werden soll. Eine Bürgerenergiegemeinschaft soll in Form einer Genossenschaft zwischen den Gemeinden Feistritz am Wechsel,

Kirchberg am Wechsel, St. Corona am Wechsel, Otterthal und Trattenbach gegründet werden. Die Gemeinden bekunden ihr Interesse an der Gründung einer solchen Gemeinschaft, um sowohl bei der strategischen als auch preispolitischen Ausgestaltung Mitsprache zu haben und so Stabilität und Kontinuität in der regionalen Energieversorgung gewährleisten zu können.

Auf Basis der Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden soll eine Genossenschaft mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden sowie dem Elektrizitätswerk Eisenhuber entwickelt und gegründet werden, die eventuell in Zukunft auch mit regionalen Betrieben erweitert werden könnte.

Ein erster Entwurf eines Geschäftsplans zeigt, dass mittelfristig ein regionaler Energiepreis im Feistritztal von max. 15 Cent/kWh Ökostrom (exkl. Abgaben und Steuern) in einer Bürgerenergiegemeinschaft erzielt werden könnte. Voraussetzung für einen stabilen Energiepreis auf diesem Niveau ist eine entsprechend große Abnahmemenge an Strom, die neben den Gemeinden vor allem kommunale Betriebe bzw. Verbände (z. B. Schulgemeinden) ermöglichen. Demgegenüber ist auch festzuhalten, dass neben den bestehenden Kapazitäten an Wasserkraft die Gemeinden ihr Interesse am Ausbau der Sonnenkraftwerke bekunden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeinde Otterthal hiermit ihr Interesse am aktiven Mitwirken in einer Bürgerenergiegemeinschaft Feistritztal bekundet.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 5: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Der Beschluss ist im Protokoll des nicht öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vermerkt.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bgm. Karl Mayerhofer

.....
Schriftführer Gerhard Prix

.....
Zustellungsbevollmächtigter Vertreter

.....
Zustellungsbevollmächtigter Vertreter